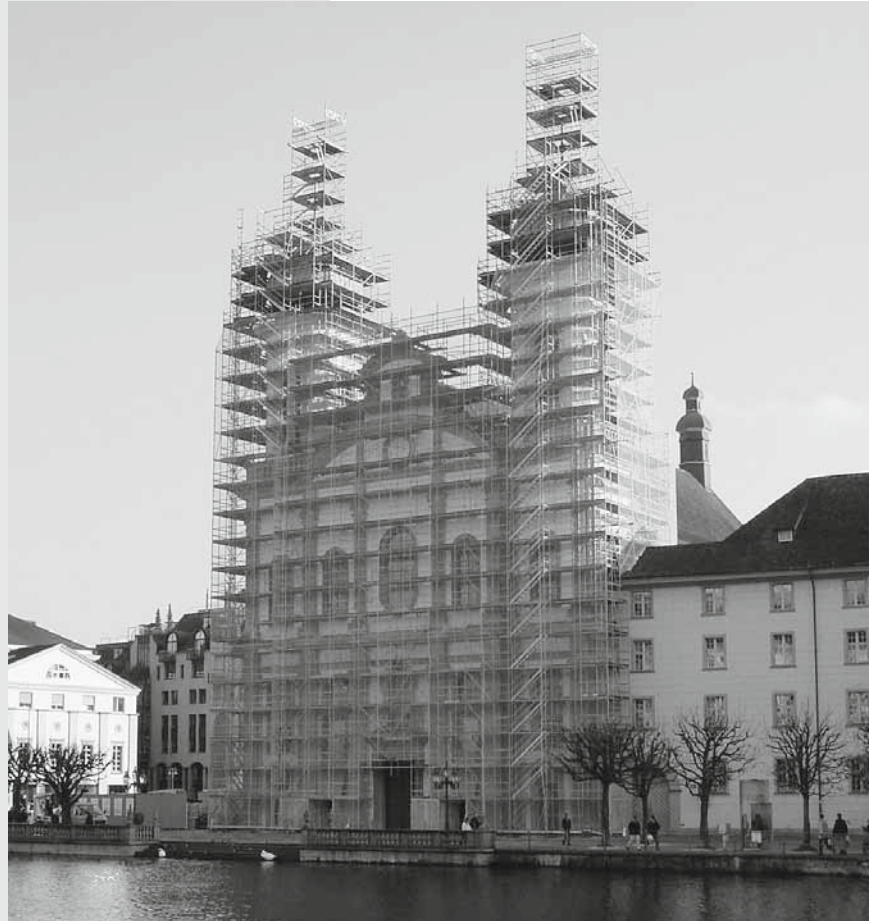


Checkliste

Fassadengerüste



Wie sicher arbeiten Sie und Ihre Mitarbeitenden auf Fassadengerüsten?

In der Schweiz ereignen sich beim Arbeiten auf Gerüsten täglich mehr als 10 Unfälle, verursacht durch mangelhafte Gerüste und Gerüstbestandteile sowie unsachgemässe Änderungen am Gerüst.

Die Hauptgefahren sind:

- Absturz
- Bruch des Gerüstbelags
- Stolpern, Ausrutschen

Diese Checkliste ist ein Hilfsmittel für die **Gerüstbenützer** und unterstützt diese bei der **täglich erforderlichen Sichtkontrolle**.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihre Baustelle nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Gerüstkonstruktion

- 1** Ist das Gerüst für die auszuführenden Arbeiten genügend tragfähig?
- ja
 nein
- Tragfähigkeit eines Verputz- oder Malergerüstes: 200 kg (2 kN) pro Quadratmeter
 - Tragfähigkeit eines Maurergerüstes: 300 kg (3 kN) pro Quadratmeter
 - Tragfähigkeit eines Steinhauergerüstes: 450 kg (4,5 kN) pro Quadratmeter
- 2** Ist überall die minimal erforderliche Gangbreite vorhanden?
- ja
 nein
- 60 cm bei Verputz- und Malergerüsten
 - 90 cm bei Maurer- und Steinhauergerüsten

Gerüstzugang

- 3** Sind sichere Zugänge zu allen Gerüstgängen in genügender Anzahl vorhanden? (Bild 1)
- ja
 nein
- Hinweise:
- max. 50 m zwischen zwei Zugängen
 - Leitern bis max. 5 m Absturzhöhe
 - Tragfähigkeit beim Zugang angeschrieben

Stabilität

- 4** Steht das Gerüst auf tragfähiger Unterlage?
- ja
 teilweise
 nein
- 5** Sind genügend Verankerungen vorhanden?
- ja
 nein
- Bei unverkleideten Gerüsten: 1 Verankerung pro 5 Gerüstfelder.
 - Bei mit Netzen verkleideten Gerüsten: 1 Verankerung pro 4 Gerüstfelder.
- 6** Sind die Verankerungen zug- und druckfest? (Bild 2)
- ja
 teilweise
 nein

Gerüstbeläge

- 7** Weisen die Gerüstbretter für die vorhandene Spannweite die notwendige Stärke (Dicke) auf?
- ja
 teilweise
 nein
- | Brettstärke | Spannweite | | |
|-------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|
| | bei 2 kN/m ² | 3 kN/m ² | 4.5 kN/m ² |
| 40 mm | 2,25 m | 2,00 m | 1,50 m |
| 45 mm | 2,50 m | 2,25 m | 1,75 m |
| 50 mm | 3,00 m | 2,50 m | 2,00 m |
- Hinweis: Schaltafeln sind als Gerüstbeläge streng verboten!**
- 8** Sind die Gerüstgänge frei von «Brettfallen»? (Bild 3)
- ja
 nein
- 9** Sind die Gerüstbeläge, insbesondere an den Eckübergängen, gegen Verrutschen gesichert?
- ja
 teilweise
 nein



Bild 1: Markierte Verkehrswege tragen dazu bei, dass sie freigehalten werden.



Bild 2: Zug- und druckfeste Verankerung, bestehend aus Bohrdübel und Ringschraube von genügender Tragfähigkeit.



Bild 3: «Brettfallen» sind besonders heimtückisch, weil sie von oben nicht zu erkennen sind.

- 10 Befinden sich die Gerüstbeläge und das Gerüstmaterial in gutem Zustand?
Häufigste Mängel: eingesägtes Holz, Holz mit Fäulnisstellen, Risse, verbogenes Metall, Verschmutzungen, Rost.
- ja
 teilweise
 nein
- 11 Sind die Gerüstgänge frei von Material, Schnee und Eis?
- ja
 teilweise
 nein

Absturzsicherungen

- 12 Sind sämtliche Gerüstgänge an den Aussenseiten mit einem Seitenschutz gesichert?
Hinweis: Der Seitenschutz besteht aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett.
- ja
 nein
- 13 Sind auch auf der Innenseite der Gerüstgänge an allen Stellen, wo der Fassadenabstand mehr als 30 cm beträgt, Absturzsicherungen vorhanden?
z. B. zweiteiliger Seitenschutz im Skelett- oder Elementbau.
- ja
 nein

Dachrandsicherung

- 14 Ist der Belag des Spenglergangs für eine dynamische Belastung (Sturz vom Dach) bemessen?
z. B. Stahlbelag verwenden.
- ja
 teilweise
 nein
- 15 Werden die vorschriftsgemässen Abmessungen des Spenglergangs gemäss Bild 4 und 5 eingehalten?
- ja
 teilweise
 nein
- 16 Für Dächer mit einer Neigung von 25° und mehr: Ist eine geprüfte Dachdeckerschutzwand montiert? (Bild 5 und 6)
- ja
 nein
- 17 Sind an giebelseitigen Dachrändern die Absturzsicherungen vorhanden?
- ja
 nein

Schutz von Drittpersonen

- 18 Ist sichergestellt, dass Drittpersonen durch herunterfallende Gegenstände nicht gefährdet werden?
- ja
 nein
- 19 Sind die Gefahrenstellen im Verkehrsbereich signalisiert und wo notwendig abgeschränkt?
- ja
 nein

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- 20 Ist in Ihrem Unternehmen sichergestellt, dass die Gerüste täglich einer Sichtkontrolle unterzogen werden?
- ja
 teilweise
 nein
- 21 Ist den Mitarbeitern bekannt, dass Änderungen am Gerüst nur mit Zustimmung der Bauleitung und nur durch den Gerüstersteller vorgenommen werden dürfen?
- ja
 teilweise
 nein
- 22 Wissen Ihre Mitarbeiter, dass sie Mängel am Gerüst sofort dem Vorgesetzten melden müssen?
- ja
 teilweise
 nein

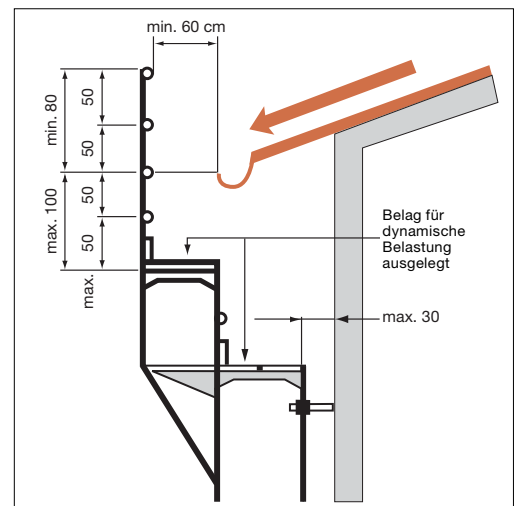


Bild 4: Seitenschutz für Dächer mit Neigung bis 25°.

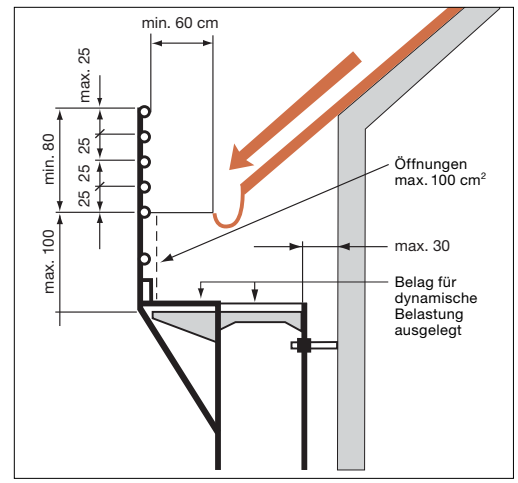


Bild 5: Dachdeckerschutzwand für Dächer mit Neigung von 25° und mehr.



Bild 6: An Schrägdächern bietet eine Dachdeckerschutzwand mit Gittern einen idealen Schutz vor Absturz von Personen, Gegenständen und Materialien.

Es ist möglich, dass auf Ihrer Baustelle noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

Checkliste ausgefüllt von:

Datum:

Unterschrift:

Massnahmenplanung: Fassadengerüste

Überprüfte Gerüste/Baustelle:

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

**Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, für Auskünfte: Tel. 041 419 50 49
für Bestellungen: www.suva.ch/waswo, Fax 041 419 59 17, Tel. 041 419 58 51**

Suva, Gesundheitsschutz, Postfach, 6002 Luzern

Überarbeitete Fassung: November 2011

Bestellnummer: 67038.d